

Ein blöder Tag für die Katze und für uns

Beitrag von „Raphaela“ vom 8. Dezember 2005 19:04

Ein riesiger Schreck heute früh hat uns ganz schön auf Trapp gehalten.

Heute morgen hat unsere zuerst lieb mit uns gespielt, dann etwas gefressen und hat sich dann auf dem Sofa geputzt. Wir wollten uns gerade fertig machen um arbeiten zu gehen, da fällt unsere Katze Kopfüber vom Sofa und bleibt in der Position liegen und krampft. Ein riesiger Svhreken. Mein Mann hat sie gestreichelt und beruhigt..... Irgendwann meinte er, das er glaubt das sie tod ist. Ich vollkommen fertig mit den Nerven.....Sie fing dann doch wieder an zu atmen und jaulte auch. Wir beim Tierarzt angerufen und wir sollten sofort kommen. Unsere Katze lag immer noch ganz apatisch auf dem

Boden. Wir zum Tierarzt. Auf dem Weg dorthin hat Pfötchen kaum gejault, das tut sie sonst immer.

Beim Tierarzt wurde sie zuerst grob untersucht. Herz war in Ordnung. Leider hatte sie Untertemperatur. Sie wurde dann geröntgt und ihr wurde Blut abgenommen. Wir mussten im Wartezimmer warten (fast unerträglich!!!). Pfötchen wurde dann in ein Wärmebett gepackt so lange die Blutuntersuchung dauerte.

Zwischendurch gab der Tierarzt eine Entwarnung, die Zuckerwerte wären sehr niedrig. Späeter wurden wir wieder reingerufen. Der Arzt gab Entwarnung und erklärte alles ruhig. Pfötchen hat einen Leberschaden (wegen dem Alter) und das kann so eine Art epileptische Anfälle auslösen. Sie bekam Spritzen (und beschwerte sich nicht). Nun muss sie jeden Tag Tabletten nehmen.

In 14 Tagen müssen wir wieder hin...

Beitrag von „NerD“ vom 8. Dezember 2005 19:20

Hey, aber es ist doch noch einmal alles gut gegangen. Ihr wart bei ihr und habt euch um sie gekümmert. Ihr wisst was sie hat und könnt euch darauf einstellen. Das ist doch schon was.



Trotzdem ein [Image] für den Riesenschrecken.

Ich hoffe, dass euch allen dreien wieder besser geht und ihr noch viel Spaß und Kuschelstunden zusammen habt.

Liebe Grüße

N.

Beitrag von „Raphaela“ vom 8. Dezember 2005 19:23

Da unsere Katze schon recht alt ist (16 Jahre) muss man leider immer mit dem Schlimmsten rechnen. Natürlich hoffen wir das alles mit den Tabletten unter Kontrolle gebracht wird.

Beitrag von „Powerflower“ vom 8. Dezember 2005 19:31

Hallo Raphaela,

ich drücke euch fest die Daumen, dass es eurer Katze bald besser geht, auch wenn sie schon so alt ist. Bin selbst eine Katzenfreundin und kann dir sehr gut nachfühlen.

Powerflower

Beitrag von „Ketfesem“ vom 8. Dezember 2005 21:09

Hallo,

unsere Katze ist auch schon 16,5 Jahre alt. Naja, sie ist nicht mehr so fit wie früher, aber eigentlich geht's ihr ganz gut.

Ich hoffe, dass auch eurer Katze bald besser geht...